

Verkauf für guten Zweck

GIESSEN/WETZLAR (rd). Auch die Kinder in Levuma freuen sich über den Aufstieg der Watzenborner Teutonen. Der könnte nämlich auch bedeuten, dass künftig noch mehr Spendengelder für den Schulbau in dem kleinen Dorf in Sierra Leone fließen werden.

Frederike Bellin-Sesay, Mit-Organisatorin des Projekts Head&Ball, das sich seit einigen Jahren insbesondere der Entwicklung in Levuma widmet, hat mit ihren ehrenamtlichen Mitstreitern den Verkauf von Kaffee und Kuchen, der bis dato bei den Spielen des Verbandsligisten VfB 1900 Gießen stattfand, nach Watzenborn respektive Wetzlar verlegt.

„Es waren sehr offene und uns zugewandte Gespräche“, sagt Bellin-Sesay, deren Anliegen von Kreisfußballwart Henry Mohr unterstützt wurde. „Watzenborn mit Andreas Heller hat die Idee sehr gut aufgenommen und freut sich über die Kooperation zum guten Zweck“, sagt die Ernährungswissenschaftlerin, die jedes Jahr mehrmals die Entwicklung vor Ort begleitet. Weiter im Boot sei die Bäckerei Braun, die „uns zum Selbstkostenpreis das Gebäck überlässt“. Zudem spendet Edeka Preiss aus Großen-Buseck weiterhin Kaffee und Tee für die logistisch deutlich anspruchsvollere Aufgabe, den Verkaufsstand zum guten Zweck zu betreiben. Zum Schluss habe man beim VfB nicht mehr einen solch großen Zuspruch gehabt, bedankt sich Fredrike Bellin-Sesay für die „über Jahre gute Zusammenarbeit“ bei den 1900ern. Jetzt startet der Verkauf im Wetzlarer Stadion – nahe Eingangsbereich. Das freut auch Levuma.